

# Programm

## Juli – September 2020

**Freunde der  
Kunstsammlung  
Nordrhein-Westfalen**

Ständehausstraße 1  
40217 Düsseldorf

T +49 (0) 211 32 22 30  
F +49 (0) 211 32 07 43  
freunde@kunstsammlung.de

[www.kunstsammlung.de/freunde](http://www.kunstsammlung.de/freunde)

An die Mitglieder der  
Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

nachdem wir unser Programm von März bis Mai nahezu vollständig absagen mussten, haben wir für Sie ein kleines Sommerprogramm zusammengestellt. Dieses erscheint in digitaler Form, sodass wir spontan auf Neuerungen reagieren und hoffen, noch kurzfristig weitere Aktivitäten einbauen zu können.

Im Rahmen unseres Programms stellen wir Ihnen die aktuellen Neuerwerbungen des Freundeskreises vor, wie den Ankauf eines großartigen Bildes des Koreaners Park Seo-Bo, das noch in der Langen Foundation ausgestellt ist, und ein installatives Werk von Ai Weiwei, das jetzt in einem neuen Sammlungsraum im K21 aufgebaut wurde. Über die Mittel der Stiftung Junge Kunst haben wir von Absolvent\_innen der Düsseldorfer Kunstakademie zwei Installationen erworben. Die junge Künstlerin Catherina Cramer und ihre Arbeiten stellen wir Ihnen bei einem Atelierbesuch vor.

Nicht zuletzt aufgrund der nötig gewordenen Umstellung der Ausstellungsplanung in der Kunstsammlung kommt es – Stand heute – im September zu einem wunderbaren Dreiklang an Vorbesichtigungen der Ausstellungen mit Werken von Thomas Ruff, Simon Denny und Hito Steyerl. Wie gewohnt werden Sie zu allen Programmpunkten rechtzeitig eingeladen.

Bitte seien Sie versichert, dass wir bei der Durchführung unserer Programmpunkte alle gebotenen Hygiene- und Schutzmaßnah-

men, wie z.B. die Pflicht, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen, umsetzen. Sowohl bei Besuchen im Skulpturenpark Waldfrieden als auch bei Programmpunkten in Ausstellungsräumen planen wir im Vorfeld mit kleinen Gruppen teils zu versetzten Zeiten und vermeiden größere Zusammenkünfte.

Mit dem gebotenen Optimismus freuen wir uns auf ein sich normalisierendes kulturelles Leben besonders im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten und freuen uns schon sehr darauf, Sie bald wieder zu sehen!

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Freunde der Kunstsammlung  
Nordrhein-Westfalen e.V.

*R. Rademacher Jutta Müller*  
Robert Rademacher Jutta Müller

### Anmeldungen:

Zu jeder in diesem Programm angekündigten Veranstaltung werden Sie frühzeitig eine Einladung erhalten.

**Wir bitten um Verständnis, dass wir erst danach verbindliche Anmeldungen annehmen können.**

# Juli

**Samstag, 11. Juli, 14:00-16:00 Uhr**

## **Klub21 Besuch einer Privatsammlung**

Ein Sammler und Mitglied unseres Freundeskreises öffnet die Türen zu seiner privaten Sammlung, die er gemeinsam mit seiner Frau zusammengetragen hat. Zu sehen sein werden vorwiegend zeitgenössische Werke u.a. von: Francis Alÿs, Thomas Demand, Katsuhika Hokusai, Callum Innes, Andreas Slominski oder Wong Ping.

**Treffpunkt: 14:00 und 15:00 Uhr, Düsseldorf (Grafenberg)**

**Kostenfrei, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Samstag, 18. Juli, 14:00-16:00 Uhr**

## **Nachbarschaftsbesuch in Wuppertal: Skulpturenpark Waldfrieden**

Seit 2008 baut die Cragg Foundation im Skulpturenpark Waldfrieden ihre Sammlung bedeutender Plastik weiter aus. Gezeigt wird ein ganzes Spektrum bedeutender Positionen der Moderne und der Gegenwart. Bei dem geführten Rundgang im Park, bei dem der Kunstgenuss mit dem Naturerlebnis ein perfektes Zusammenspiel ergibt, trifft man auf drei Ausstellungshallen, die aktuell Werke des irischen Künstlers Sean Scully (\*1954 in Dublin) beherbergen. Einige seiner Großskulpturen wurden auch im Freien platziert und teils für diesen besonderen Ort konzipiert. Im Park liegt die Villa Waldfrieden, ein architektonisches Juwel, versteckt. Das 1894 errichtete Haus wurde nach der Zerstörung 1943 durch den Architekten Franz Krause im Auftrag des Besitzers und Lackfabrikanten Kurt Herberts wieder aufgebaut. Heute wird es von der Tony Cragg Foundation genutzt.

**Treffpunkt: 13:50 Uhr, am Café des Skulpturenparks**

**Kosten s. folgende Einladung, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Samstag, 25. Juli, 14:00 und 15:00 Uhr**

## **Atelierbesuch bei Catherina Cramer im Rahmen des Ankaufs der Stiftung Junge Kunst**

**Klub21**

Erstmals erwerben die Freunde mit den Mitteln der „Stiftung Junge Kunst“ Werke junger Künstler\_innen, die in der Ausstellung der „Absolvent\_innen der Kunstakademie 2019“ im K21 ausgestellt waren. Dabei handelt es sich unter anderem um den Videocontainer „A Boxed Rebellion“ von Catherina Cramer. Die Künstlerin öffnet ihr Atelier für uns und erläutert ihre noch frischen Werke. Catherina Cramer (\*1988) war Meisterschülerin von Dominique Gonzalez-Foerster. In ihren Videos, Performances und Installationen hinterfragt sie den menschlichen Körper, seine möglichen Repräsentationsformen und die Einflussnahme verschiedener Medien auf ihn. Ihre Arbeiten waren u. a. im Museum Folkwang Essen, in der Kunsthalle Münster, auf dem Moving Image Festival EAMIF Edinburgh, auf dem 35. Kasseler Dokfest und im Kunsthaus NRW Kornelimünster zu sehen. Zuletzt erhielt sie verschiedene Stipendien und Preise, wie von der Kunststiftung NRW, der NRW Bank sowie das Atelierstipendium des Düsseldorfer Kunstvereins.

**Treffpunkt: 14:00 und 15:00 Uhr, Düsseldorf (Reisholz)**

**Kostenfrei, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

# August

**Samstag, 1. August, 11:00-15:00 Uhr**

## **Nachbarschaftsbesuch im Kulturraum Hombroich:**

**Ausstellungen Park Seo-Bo und Minjung Kim in der  
Langen Foundation und Erinna König in der Skulpturenhalle;**

## **Atelierbesuche bei Oliver Kruse und Katsuhito Nishikawa**

Der in Seoul lebende Park Seo-Bo (\*1931 in Yecheon) gilt als Vater der „Dansaekhwa“-Bewegung (Koreanische Monochrome Malerei) und ist nach wie vor einer der wichtigsten zeitgenössischen koreanischen Künstler. Auf der benachbarten Raketenstation arbeiten der japanische Künstler **Katsuhito Nishikawa** (\*1949 in Tokio) und **Oliver Kruse** (\*1965 in Nürnberg), die uns in ihren Ateliers empfangen werden. Nishikawas breit gefächertes Werk umfasst Architektur, Design, Grafik, Malerei, Skulptur und Zeichnung. In den 90er

Jahren wirkte er an der Umsetzung der Insel Hombroich mit und ist daher mit dem „Kulturraum Hombroich“ eng verwurzelt, genauso wie Oliver Kruse, dessen skulpturales Werk teils architektonisch geprägt ist, sodass groß dimensionierte begehbare Skulpturen für den öffentlichen Raum entstanden sind. Er realisierte auch das reduziert funktionelle Gebäude des Kindergartens auf der Insel Hombroich. Die **Skulpturenhalle** beherbergt die Thomas Schütte Stiftung und fungiert als ganz besonderer Ausstellungsraum. Sie ist der bislang ambitionierteste Bau, der nach einem Modell von Thomas Schütte erstellt wurde. Zu sehen ist eine Ausstellung der Düsseldorfer Künstlerin **Erinna König**. Sie verwendet Alltags- und Einrichtungsgegenstände. Die Exponate haben dabei aber eine plastische und zugleich auch eine malerische Seite. König studierte von 1967 bis 1976 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Teo Otto (Bühnenkunst), Dieter Roth und bei Joseph Beuys. Sie engagierte sich politisch, leitete das Studentenparlament an der Kunstakademie.

**Kosten s. folgende Einladung, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Samstag, 8. August, 14:00-16:00 Uhr**

## **Besuch der Köln Skulptur #10**

In diesem Jahr hat die Stiftung Skulpturenpark Köln Tobias Berger, Chefkurator am Tia Kwun Centre of Heritage and Arts in Hongkong, eingeladen, aktuelle Tendenzen zeitgenössischer Skulptur an diesem spannenden Ort inmitten der Stadt zu verhandeln.

**Kosten s. folgende Einladung, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Mittwoch, 26. August, 18:30 und 19:30 Uhr**

## **Kuratorenführung: Neue Sammlungsräume im K21**

## **Ai Weiwei und Marcel Broodthaers mit Dr. Doris Krystof**

Im vergangenen Jahr kauften die Freunde ein installatives Werk von Ai Weiwei an, die „Stacked Porcelain Vases as a Pillar“ (2017). Nun ist es erstmalig und zusammen mit einer großen Rauminstallation, die der Künstler der Kunstsammlung zum Geschenk machte, in dem neu eröffneten Sammlungsraum im K21 ausgestellt. In der Nachbarschaft befindet sich der ebenfalls neu eingerichtete Sammlungsraum

mit Werken des belgischen Künstlers Marcel Broodthaers (1924-1976). Im 2. und 3. Obergeschoss des K21 konzentriert sich die Präsentation der Sammlung auf Werke seit den späten 1980er Jahren. Die zunehmende Zahl an neu konzipierten Sammlungsräumen wollen wir zukünftig mit einzelnen Führungen erkunden.

**Treffpunkt: 18:30 und 19:30 Uhr, K21 Ständehaus, Piazza**

**Kostenfrei, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

## September

**Freitag, 4. September, 19:00 Uhr**  
**Klub21 Ausstellungsbesuch: Simon Denny. Mine mit Simon Denny**

**Klub21**

In der Bel Etage von K21 präsentiert die Kunstsammlung mit dem neuseeländischen Künstler Simon Denny (\*1982 in Auckland) eine junge und international renommierte Position. Zu sehen sind in Europa bislang nicht gezeigte kontext- und recherchebasierte Arbeiten, in denen Denny der Frage nachspürt, wie tiefgreifend sich die Wahrnehmbarkeit von Kultur durch die Umgestaltung von Technologie und Politik verändert. Er nimmt Organisationsstrukturen, Rhetorik und die visuelle Sprache der Tech-Unternehmen ebenso unter die Lupe wie die dahinterstehenden Personen. Denny studierte an der Elam School of Fine Arts, University of Auckland und an der Städelschule in Frankfurt/Main. Seine Arbeiten wurden in internationalen Ausstellungen präsentiert, u.a. im MoMA PS1, New York (2015), und auf der 56. Biennale in Venedig. Er hat eine Professur für Zeitbezogene Medien an der HFBK Hamburg, lebt und arbeitet in Berlin.

**Kostenfrei, Treffpunkt: 19:00 Uhr, K21 Ständehaus, Piazza, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Samstag, 5. September**  
**Eröffnung: Simon Denny. Mine**  
**Kostenfrei, K21 Ständehaus, Piazza, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Samstag und Sonntag, 5. und 6. September**  
**Galerierundgang anlässlich der DC Open**  
Zum zwölften Mal starten die Düsseldorfer und Kölner Galerien mit der „Düsseldorf Cologne Open“, einer konzertierten Aktion von Ausstellungen-Eröffnungen in beiden Städten, in die neue Saison. Diese auch international viel beachtete Veranstaltung nehmen wir auch in diesem Jahr wieder zum Anlass für einen Galerien-Rundgang in Düsseldorf und Köln, bei dem wir mit Galeristen\_innen und Künstler\_innen über ausgesuchte Werke sprechen werden.

**Kosten s. folgende Einladung, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Donnerstag u. Freitag, 10. und 11. September, 18:00-21:00 Uhr**  
**Vorbesichtigung: Thomas Ruff**

Die umfangreiche Ausstellung mit Werken des international renommierten Künstlers Thomas Ruff ist ein besonderer Höhepunkt in diesem Sommer. In der Klee Halle des K20 werden Fotoserien aus den vergangenen 20 Jahren gezeigt, bei denen der Künstler kaum noch selbst eine Kamera zur Hand nahm. Für seine oft großformatigen Bilder verwendete er stattdessen gefundene Fotografien unterschiedlichster Herkunft. Die Ausstellung bietet daher nicht nur einen Überblick über Ruffs Schaffen der vergangenen Jahrzehnte, sondern auch über fast 170 Jahre Fotogeschichte. Die Bildquellen reichen von der Atelierfotografie des 19. Jahrhunderts bis zu den maschinengemachten Aufnahmen ferner Planeten, von Pressefotos der Nachkriegszeit bis zu Propagandabildern aus der Volksrepublik China. In der Auseinandersetzung mit diesen unterschiedlichen Bildwelten erkundet Ruff in jeder Serie die technischen Bedingungen von Fotografie: das Negativ, die digitale Bildkomprimierung oder auch die Rasterung beim Offset-Druck. Zugleich nimmt er das Nachleben der Bilder in Archiven, Datenbanken und im Internet in den Blick und formuliert so höchst vielschichtige Perspektiven auf das fotografische Medium.

**Kostenfrei, Treffpunkt: 18:00-21:00 Uhr, K20 Grabbeplatz, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Samstag, 19. September, 12:00 und 14:00 Uhr**  
**Besuch des Ausstellungsraumes KAT\_A - KUNST AM TURM und Skulpturenparcs, Bad Honnef**  
KAT\_A ist ein Forum für internationale Kunst der Gegenwart, das von der Sammlerin Andra Lauffs-Wegner 2014 ins Leben gerufen wurde. Seitdem werden in dem Gebäude- Ensemble rund um den klassizistischen Turm in Bad Honnef-Rhöndorf jährlich wechselnde Themenausstellungen präsentiert. Im Mittelpunkt steht das Haus Hedwig, das eine außergewöhnliche Ausstellungsatmosphäre bietet, während der Landschaftspark vor allem permanenten Installationen und Skulpturen einen großzügigen Rahmen gibt.

**Kosten s. folgende Einladung, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Freitag, 25. September, 18:00-22:00 Uhr**  
**Vorbesichtigung: Hito Steyerl**

Im Untergeschoss des K21 ist die erste große Überblicksschau der Künstlerin, Filmemacherin und Autorin Hito Steyerl (\*1966 in München) zu sehen. Steyerl gilt als eine der wichtigsten künstlerischen Positionen, was die aktuelle Reflexion der gesellschaftlichen Rolle von Kunst und Museum, der Entwicklung künstlicher Intelligenz sowie das Experimentieren mit medialen Präsentationsformen betrifft. Die Ausstellung ist in Kooperation mit dem Centre Pompidou Paris entstanden. Hito Steyerl studierte in Tokyo, München und Wien. Zurzeit unterrichtet sie an der Universität der Künste Berlin. Ihre Werke waren u.a. 2019 im Deutschen Pavillon auf der 58. Biennale von Venedig, bei Skulptur Projekte Münster 2017 und in der Julia Stoschek Collection in Düsseldorf präsent. Darüber hinaus stellt sie regelmäßig in Institutionen weltweit aus.

**Treffpunkt: 18:00-22:00 Uhr, K21 Ständehaus**  
**Kostenfrei, mit Teilnehmerbegrenzung**

---

**Mittwoch, 23. September, 18:00 und 19:30 Uhr**  
**Sonderführung: Simon Denny. Mine mit Kuratorin Agnieszka Skolimowska**  
**Kostenfrei, K21 Ständehaus, Piazza, mit Teilnehmerbegrenzung**

# RÜCKBLICK

## Programm

### Januar – Juni

### 2020

#### Freunde der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

Ständehausstraße 1  
40217 Düsseldorf

T +49 (0) 211 32 22 30  
F +49 (0) 211 32 07 43  
freunde@kunstsammlung.de

[www.kunstsammlung.de/freunde](http://www.kunstsammlung.de/freunde)

## Januar

**Samstag, 11. Januar, 11.30 Uhr**

**Nachbarschaftsbesuch in Bonn: Martin Kippenberger.  
Bitteschön Dankeschön in der Bundeskunsthalle, Bonn  
mit Gisela Capitain und der Kuratorin Susanne Kleine**

Bei unserem Besuch dieser wichtigen Retrospektive des international bedeutsamen Künstlers Martin Kippenberger (1953 – 1997) wird uns die Galeristin Gisela Capitain zusammen mit der Ausstellungenskuratorin Susanne Kleine begleiten. Frau Capitain verband nicht nur eine große Freundschaft mit dem Künstler, von der sie uns berichten wird, ihre Kölner Galerie repräsentiert zudem das „Martin Kippenberger Estate“. Die Ausstellung spiegelt seine künstlerische Produktion in all ihren Facetten und Medien.

Treffpunkt: 11.30 Uhr, Bonn, Bundeskunsthalle, Foyer  
Kosten s. folgende Einladung, maximal 30 Teilnehmer

**Dienstag, 14. Januar, 19.30 Uhr**

**After Work-Führung: Carsten Nicolai. Parallax Symmetrie  
mit der Kuratorin Dr. Doris Krystof**

Die Kunstsammlung zeigt eine Übersichtsausstellung des Künstlers und Musikers Carsten Nicolai (\*1965 in Karl-Marx-Stadt). Mit elektro-nischem Klang- und Lichtmaterial erzeugt er minimalistische Installationen, Sound-Performances und Darstellungen von physikalischen Phänomenen, die Systeme und Strukturen der Medienwelt reflektieren.

Treffpunkt: 19.30 Uhr, K21 Ständehaus, Foyer  
Kostenfrei, keine Teilnehmerbegrenzung

**Freitag, 17. Januar, 17.30 – 19.00 Uhr**

**Vorbesichtigung: I'M Not A Nice Girl**

Die Ausstellung in der Bel Etage und dem Dorothee und Konrad Fischer Archiv des K21 zeigt Arbeiten von vier US-amerikanischen Konzeptkünstlerinnen der ersten Generation: Eleanor Antin (\*1953), Lee Lozano (1930 – 1999), Adrian Piper (\*1948) und Mierle

Laderman Ukeles (\*1939). Sie beschäftigen sich in ihrem Werk bis heute mit relevanten sozialpolitischen und feministischen Themen. Unter der Devise I'M NOT A NICE GIRL! werden nun vier ebenso kämpferische wie innovative Konzeptkünstlerinnen vorgestellt, die es gilt in den Fokus zu nehmen.

Treffpunkt: 17.30 Uhr, K21 Ständehaus, Foyer Kostenfrei,  
keine Teilnehmerbegrenzung

**Donnerstag, 23. Januar, 18.00 Uhr**

**Neujahrsempfang der Freunde und Klavierkonzert  
mit Prof. Dr. Susanne Gaensheimer und Pianisten Helge Antoni**

Die Direktorin gibt uns einen Überblick über die kommenden Ausstellungen in der Kunstsammlung in diesem Jahr. Im Anschluss findet ein Klavierkonzert mit dem schwedischen Konzertpianisten Helge Antoni (\*1956) statt. Inspiriert von der Munch-Ausstellung im K20 hat Antoni ein spannendes Konzertprogramm komponiert mit Werken von zwei großen Zeitgenossen von Munch: Edvard Grieg und Christian Sinding. Mit seinem weit umspannenden Repertoire gehört er zu den interessantesten Pianisten seiner Generation und gewann 1983 den begehrten Yehudi-Menuhin Preis.

Treffpunkt: 18.00 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer  
Kosten s. folgende Einladung, keine Teilnehmerbegrenzung

**Mittwoch, 29. Januar, 19.00 Uhr**

**Klub21: Blick hinter die Kulissen: Im Gespräch  
mit Susanne Fernandes Silva, Pressesprecherin und**

Anne Fischer, Leiterin Marketing und Digitales  
Für unsere U40 Mitglieder setzen wir die Reihe „Blick hinter die Kulissen“ fort und treffen dieses Mal Susanne Fernandes Silva, die Leiterin der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit, sowie Anne Fischer, die Leiterin für Marketing und Digitales. Im Gespräch bekommen wir einen Einblick in ihre interessanten und fordernden Tätigkeitsbereiche.

Treffpunkt: 19.00 Uhr, K20 Grabbeplatz, Salon 20, keine Teilnehmerbegrenzung

# Februar

**Samstag, 1. Februar, 14.00 Uhr**

**Ausstellungsbesuch: Bernd & Hilla Becher: Coal Mine Tipples – Pennsylvanische Kleinbergwerke im Kunstarchiv Kaiserswerth mit Gabriele Conrath-Scholl, Leiterin Photographische Sammlung / SK Stiftung Kultur**

Das Kunstarchiv Kaiserswerth startete mit dieser Ausstellung mit Photographien des Künstlerpaars Bernd und Hilla Becher ein Pilotprojekt in Kooperation mit der Stadt Düsseldorf und der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln. In der aktuellen Ausstellung werden u.a. großformatige Photographien, die die skulpturale Kraft der Tipples in aller Präzision nachvollziehen lassen, gezeigt.

**Treffpunkt: 14.00 Uhr, Kunstarchiv Kaiserswerth**  
**Kosten s. folgende Einladung, maximal 30 Teilnehmer**

---

**Dienstag, 4. Februar, 18.30 Uhr**

**Ausstellungsbesuch: Im Licht der Nacht – Die Stadt Schläft und Gespräch im Kai 10 | Arthena Foundation mit Monika Schnetkamp**

Die aktuelle Ausstellung ist eine groß angelegte Kooperation mit dem Museum Marta Herford. Sie widmet sich dem Mythos der Großstadt- nacht und thematisiert die zahlreichen Widersprüche des urbanen Nachtlebens. Doch gilt der moderne Mythos auch in der heutigen Zeit, in der der Zugang zur Nacht durch zahlreiche Klischees vordefiniert ist? Im Anschluss an die Kuratorenführung durch die Ausstellung sprechen wir mit der Initiatorin von KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION, Monika Schnetkamp, über ihr Engagement.

**Treffpunkt: 18.30 Uhr, Kaistraße 10, 40221 Düsseldorf**  
**Kostenfrei, maximal 30 Teilnehmer**

---

**Freitag, 7. Februar, 17.30 – 19.00 Uhr**

**Vorbesichtigung: Absolvent\_Innen der Kunstakademie 2019**

Im Februar 2020 geht die Kooperation zwischen der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen und der Kunstakademie Düsseldorf in die zweite Runde: Im K21 sind dann die Werke von rund 80 Absolventinnen und Absolventen der renommierten Kunsthochschule zu sehen. Alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler haben 2019 ihr Studium abgeschlossen und präsentieren nun, etwa ein Jahr danach, neue Kunstwerke im musealen Raum. Mit dieser sich jährlich fortsetzenden Ausstellungsreihe bietet die Kunstsammlung den jungen Künstlerinnen und Künstlern der Akademie eine Plattform und dem Publikum einen Einblick in die aktuellen künstlerischen Entwicklungen in Düsseldorf.

**Treffpunkt: 17.30 Uhr, K21 Ständehaus, Foyer**  
**Kostenfrei, keine Teilnehmerbegrenzung**

---

**Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr**

**After Work Führung: Edvard Munch – Gesehen von Karl Ove Knausgård mit der Sammlungsleiterin Dr. Anette Kruszynski**

Die Kunstsammlung präsentiert eine besondere Auswahl von rund 140 Gemälden, Druckgrafiken und Skulpturen, die erstmalig in Deutschland gezeigt werden und die der international gefeierte norwegische Schriftsteller Karl Ove Knausgård (\*1968) getroffen hat.

**Treffpunkt: 19.30 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer**  
**Kostenfrei, keine Teilnehmerbegrenzung**

---

**Donnerstag, 13. Februar, 18.30 Uhr**

**Vorbesichtigung: Pablo Picasso. Kriegsjahre 1939 bis 1945**

Diese umfangreiche Ausstellung, die sich auf das in den Kriegsjahren entstandene Werk Picassos konzentriert, stellt einen besonderen Höhepunkt im Ausstellungsjahr der Kunstsammlung dar! Zu verdeutlichen, wie Picasso in seinem Schaffen auf Tod und Zerstörung reagierte, die Bedrohungen des Zweiten Weltkriegs sehr unterschiedlich reflektierte, sich aber auch Themen des privaten

Umfelds widmete, ist das Anliegen dieser Ausstellung. Ein Teil der Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen zeigt auch seine vielfache Auseinandersetzung mit dem weiblichen Körper. In dieser Zeit saß ihm immer wieder Dora Maar, mit der er seit 1936 in enger Beziehung stand, Modell.

**Treffpunkt: 18.30 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer**  
**Kosten s. folgende Einladung, keine Teilnehmerbegrenzung**

---

**Samstag, 29. Februar, 14.00 Uhr**

**Klub21 Atelierbesuch bei Catherina Cramer**

Catherina Cramer (\*1988 in Wesel, Deutschland) beendete 2019 ihr Studium an der Kunstakademie Düsseldorf als Meisterschülerin von Dominique Gonzalez-Foerster. In ihren Videos, Performances und Installationen hinterfragt Catherina Cramer den menschlichen Körper, seine möglichen Repräsentationen und die Einflussnahme verschiedener Medien auf ihn. In ihren Videos schafft sie fantasievoll anmutende, fiktive Situationen und alternative Lebenswelten, in denen Körper und Sprache als primäre Medien dienen. Ihre Arbeiten waren u. a. im Museum Folkwang Essen, der Kunsthalle Münster, auf dem Moving Image Festival EAMIF Edinburgh, dem 35. Kasseler Dokfest Kunstverein Kassel und im Kunsthaus NRW in Kornelimünster zu sehen.

**Treffpunkt: 14.00 Uhr, Atelier in Düsseldorf (Reisholz) Kostenfrei, max. 40 Personen**

---

# März

**Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr**

**After Work-Führung: Picasso 1939 – 1945 mit der Kuratorin Kathrin Beßen**

(s. Erläuterungen 13. Februar)

**Treffpunkt: 19.30 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer Kostenfrei, keine Teilnehmerbegrenzung**

---

**Mittwoch, 18. März, 11.00 Uhr**

**Führung für junge Eltern mit Kind: Picasso 1939 – 1945 mit Dr. Karin Mohr**

Wir bieten unseren Mitglieder eine Führung an, in deren Rahmen ein Kind kein Störfaktor ist und sie zusammen mit anderen Eltern exklusiv durch die aktuelle Ausstellung mit Werken von Pablo Picasso geführt werden. Im Anschluss ist ein Get-together im Klees geplant.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer

Kostenfrei, Eltern mit Kindern (0-2 Jahre) max. 30 Personen

---

**Samstag, 21. März, 11.00 Uhr**

**Nachbarschaftsbesuch im Kulturraum Hombroich: Ausstellungen Park Seo-Bo und Minjung Kim, Langen Foundation, und Atelierbesuch bei Katsuhito Nishikawa**

Der in Seoul lebende Park Seo-Bo (\*1931) gilt als Vater der „Dansaekhwa“-Bewegung (Koreanische Monochrome Malerei) und ist nach wie vor einer der wichtigsten zeitgenössischen koreanischen Künstler. Parallel zu dieser arrivierten Position sind in der Langen-Foundation Werke von Minjung Kim (\*1962) zu sehen. Sie ist vor allem bekannt für ihre collagierten Arbeiten aus Schichten von Hanji Papier. Mit den abstrakten Kompositionen, die sie aus diesem Papier entwickelt, steht Kim in der Nachfolge von Dansaekhwa. Auf der benachbarten Raketenstation arbeitet der japanische Künstler Katsuhito Nishikawa (\*1948), der uns in seinem Atelier empfangen wird. Sein breit gefächertes Werk umfasst Architektur, Design, Grafik, Malerei, Skulptur und Zeichnung. In den 90er Jahren wirkte er an der Umsetzung der Insel Hombroich mit und ist daher mit dem „Kulturraum Hombroich“ eng verwurzelt.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Langen Foundation, Neuss

Kostenbeitrag s. gesonderte Einladung, max. 30 Personen

---

**Dienstag, 24. März, 18.30 Uhr Sonderführung. Picasso 1939 bis 1945 mit der Kuratorin Kathrin Beßen**

(s. Erläuterungen 13. Februar)

Treffpunkt: 18.30 Uhr, K20 Grabbeplatz, Foyer

Kostenfrei, keine Teilnehmerbegrenzung

---

**Samstag, 28. März, 14.30 Uhr**

**Klub21: Besuch einer jungen Privatsammlung**

Die Sammlung Peters-Messer öffnet den Blick auf ein Spektrum vielfältiger künstlerischer Haltungen, die der Sammler innerhalb der letzten Jahre zusammengetragen hat. Diese Haltungen lassen sich in verschiedene Themenbereiche, wie politische, architektonisch-konstruktivistische, psychedelisch-traumatische und abstrakte Arbeiten einordnen, die für die unterschiedliche Auseinandersetzung mit unserer Gegenwart stehen. Die große Sammlung umfasst rund 80 Künstler, darunter Jan Albers, Christian Boltanski, Diango Hernández, Thomas Hirschhorn, Manfred Pernice oder Hiroshi Sugito.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Privatsammlung (Viersen)

Kostenfrei, maximal 30 Personen

---

## April/ Mai / Juni (entfallen)

**Dienstag, 2. April, 18:00-19:30 Uhr**

Vorbesichtigung: Charlotte Posenenske. Work in Progress

**Dienstag, 7. April, 18:00 Uhr**

Sonderführung: Pablo Picasso, Kriegsjahre 1939 bis 1945 mit der Kuratorin Kathrin Beßen und Dr. Karin Mohr

**Dienstag, 14. April, 19:30 Uhr**

After Work-Führung: Charlotte Posenenske mit der Kuratorin Dr. Isabelle Malz

**Samstag, 18. April, 10:30 Uhr**

Nachbarschaftsbesuch in Köln: Atelierbesuch bei Candida Höfer und Besuch der SK Stiftung Kultur

**Montag, 20. April, 18:30 Uhr**

Atelierbesuch bei Catherina Cramer, Nicholas Grafia und Mikołaj Sobczak

**Samstag, 26. April, 15:00 Uhr**

KLUB 21: Besuch einer jungen Privatsammlung

**Dienstag, 5. Mai, 18:30 Uhr**

Vorbesichtigung: Thomas Ruff

**Dienstag, 19. Mai, 19:30 Uhr**

After Work-Führung: I`M NOT A NICE GIRL mit der Kuratorin Dr. Isabelle Malz und der Künstlerin Katrin Mayer

**Montag, 25. Mai, 18.30 Uhr**

Sonderführung: Pablo Picasso, Kriegsjahre 1939 bis 1945 mit der Kuratorin Kathrin Beßen und mit Angela Wenzel

**Dienstag, 26. Mai, 10:15 Uhr**

Führung für junge Eltern mit Kind: Thomas Ruff mit Dr. Karin Mohr

**Mittwoch, 27. Mai, 19:00 Uhr**

KLUB21: Besuch der Galerie Max Mayer

**Donnerstag, 18. Juni, 18:30 Uhr**

Sonderführung: Thomas Ruff mit dem Kurator Dr. Falk Wolf

**Sonntag, 21. Juni, 10:30Uhr**

KLUB21: Besuch bei Gregor Schneider und dem Museum Abteiberg Mönchengladbach

**Dienstag, 23. Juni**

After Work-Führung: Thomas Ruff mit dem Kurator Dr. Falk Wolf

**Donnerstag, 25. Juni 2020 : Mitgliederversammlung**

# RÜCKBLICK

## Reisen

### 2012 - 2019

**Freunde der  
Kunstsammlung  
Nordrhein-Westfalen**

Ständehausstraße 1  
40217 Düsseldorf

T +49 (0) 211 32 22 30  
F +49 (0) 211 32 07 43  
freunde@kunstsammlung.de

[www.kunstsammlung.de/freunde](http://www.kunstsammlung.de/freunde)

## 2012

Oktober 2012  
**Neuengland**

November 2012  
**Israel**

## 2013

Juli und September 2013  
**Biennale Venedig**

Oktober/November 2013  
**Japan**

## 2014

Januar 2014  
**Basel**

Juni 2014  
**Island**

Dezember 2014  
**Florida, Miami Beach, Miami,  
Fort Lauderdale, Boca Raton  
und Palm Beach**

## 2015

Juni und September 2015  
**Biennale Venedig**

Oktober 2015  
**Luxembourg, Metz, Reims**

November 2015  
**Japan**

## 2016

Juni 2016  
**Mailand, Varese, Lago D'iseo**

Oktober 2016  
**London**

## 2017

Mai 2017  
**Lissabon**

Juli 2017  
**Münster und Kassel**

September 2017  
**Biennale Venedig**

## 2018

Juni 2018  
**Antwerpen**

Juli 2018  
**Derneburg und Hannover**

September 2018  
**Wien**

Oktober 2018  
**Südkorea**

## 2019

April 2019  
**Südkorea**

Mai 2019  
**Basel**

Juni und September 2019  
**Biennale Venedig**